



**Argentinian
Explorer**

JUJUY - Puna & Quebrada

Entdecken Jujuy von San Salvador de Jujuy aus, zur Humahuaca-Schlucht, Iruya, Laguna de los Pozuelos, La Quiaca, Yavi, Casabindo und Barrancas.



7 Tage - 6 Nächte

- ✓ Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück
- ✓ Transfer IN OUT APT/HTL/APT
- ✓ Regelmäßige und Privatwagen Ausflüge mit englischsprechendem Reiseführer.

Reiseplan

Jujuy: Von einem April bis November



Jujuy - City Tour

Ankunft im Flughafen von Jujuy und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag besuchen wir die Altstadt, die Kirche San Francisco, das Museum Lavalle, das Rathaus und das Salon der Flagge. Das Rathaus ist ein wunderschönes französisches Palast. Wir gehen auch zum alten Bahnhof, zu dem Kunsthandwerkermarkt und zu einem Villenviertel wie Los Perales, mit ungleichen Strassen wo es alte koloniale Häuser gibt mit den typischen Fenstern und Patios mit den Brunnen in der Mitte. Letztendlich besuchen wir das Archäologischem Museum Jorge Pasquini López, von dort wir eine herrliche Aussicht auf der Landschaft haben die uns diese wunderbare Stadt vom Norden Argentiniens schenkt.



Humahuacaschlucht von Jujuy aus

Frühstück im Hotel. Von San Salvador de Jujuy aus fahren wir in Richtung Humahuaca-Schlucht, die als Welterbe erklärt wurde. Die Eingangstür ist die Schlucht von León und in dieser Strecke begleitet uns der Fluss Grande. Wir lassen Dörfer wie Yala, Lozano, León, Tumbaya und Volcán zu unserer Seite. Im malerischen Dorf von Purmamarca bewundern wir das natürliche Wunder vom Cerro de los Siete Colores (Berg der sieben Farben).

Wir besuchen den Paseo de los Colorados, den Markt und die Kirche. Es geht weiter zu Maimará um den Friedhof der Höhe zu besuchen und dann bis zum Berg Paleta del Pintor (Malerpalette). Dann fahren wir zur Posta de Hornillos (ein historisches Denkmal) bis zu Tilcara, wo wir den Pucará besuchen werden. Letztendlich führt uns unserer Weg zu Humahuaca, um dort zum Segen von San Francisco Solano zu gehen (optional). Wir besuchen das Denkmal zu den Freiheitshelden und die Kirche mit Malereien vom Cuzco. Wir übernachten in Humahuaca.



Iruya - Humahuaca

Frühstück im Hotel. Am Morgen verlassen wir Humahuaca und fahren nach Iruya, durch Iturbe und Chaupi Rodeo, Dörfer von Jujuy, mit der typischen Landschaft vom Norden, sehr malerisch,

wie Abra del Cóndor, 4.000 M über dem Meeresspiegel. Nachher geht es zu 1.200 M runter in einer Strecke von 19 Km, wo sich alle Farben der Landschaft ändern, vom ländlichem Grün, zum Purpur, immer begleitet vom Fluss Colanzuli bis unser letztes Ziel: Iruya, ein herrliches Dorf das scheint als ob es im Berg eingehauen ist. Nachher kehren wir zu Humahuaca zurück.



Lagune von los Pozuelos, Casabindo, Barrancas, Salinas Grandes, Purmamarca

Frühstück im Hotel. Es beginnt ein anstrengender Tag der uns zum Norden von Jujuy führen wird. Wir besuchen die Lagune von los Pozuelos die sich in voller Hochebene befindet. Es sind insgesamt 15.000 Ha voller Natur. Diese Lagune wurde zur Liste der wichtigsten Feuchtgebieten der Welt eingefügt während der Ramsar-Konvention und ist ein Vogelschutzgebiet. Der Weg führt uns jetzt von Humahuaca aus bis zu Abra Pampa, wo wir abweichen um in Laguna de los Pozuelos einzugehen. In dieser Reise können wir Guanakos und Vikunjas beobachten. Die Puna ist eine Hochebene von einer Durchschnittshöhe von 3.500 M über dem Meeresspiegel. Die öde Landschaft, tiefe Salzseen, Lagunen und Bergen bilden einen einzigartigen und geheimnisvollen Rahmen, wo die Stille mit der Einsamkeit spielt.

Nach Laguna de los Pozuelos geht es zu Casabindo, berühmt wegen der kolonialen Kirche aus Stein, die man als die "Kirche der Puna" kennt wegen seines starken und robusten Aussehen. Drinnen ist die Jungfrau der Himmelfahrt. Am 15 August ist das populäre Fest mit Tänzen von den Semilantes mit dem Stier mit dem Stirnband. Das Ziel ist dabei dem Stier von den Hörnern eine Schleife voller Silbermünzen abzunehmen um diese nachher an die Jungfrau zu opfern. Der Tanz der Samilantes ist typisch von der Puna von Jujuy, es hat alte Reminizenzen. Dieser Tanz ahmt die Bewegungen vom Nandú nach, der in dieser Gegend als Suri bekannt ist.

Wir lassen Casabindo hinter uns um nach Barrancas zu fahren, 42 Km zum Süden. Barrancas von Abdon Castro Tolay ist ein Dorf von der Puna und ist besonders interessant zum Besuchen weil es sich in einem archäologischen Reservat befindet mit Petroglyphen, Höhlenmalereien und präkolumbianische Piktogrammen. Die Felsmalereien sind eingemeißelt und gemalt, und man kann es in purer oder gemischter Form beobachten. Rechts vom Fluss Barracas sind die meisten dieser Malereien, auf Höhlen oder Vorsprünge.

Jetzt fahren wir weiter zu Salinas Grandes. Es ist die größte Senke von Jujuy, von einer Oberfläche von 12.000 hectáreas die von Salz bedeckt sind und uns blenden als die Sonne sich auf das Weisse des Salzsee spiegelt. Sie streckt sich zu beiden Provinzen, Jujuy und Salta aus und erreicht eine Höhe von ungefähr 3.400 M in voller Puna und ist von der Quebrada de Humahuaca bei dem Gebirge vom Chañi getrennt. Der Salzsee entstand vor 10 Millionen Jahren, das Salz ist von einem vulkanischem Ursprung und mit der ständigen Verdunstung des salzigen Wasser entstand diese Salzkruste von einer Dicke von mehr als 30 cm. Ankunft in Purmamarca.



Lagunen von Yala & Thermen von Reyes

Frühstück im Hotel. Von San Salvador aus geht es zu den Lagunen von Yala, nur 20 Km von der Stadt entfernt. Es handelt sich um sechs Lagunen in einer eindrucksvollen Naturlandschaft, umgeben vom üppigem Grün in einer Höhe von mehr als 2.000 M, in der Mitte von einem Wald von Erlen und Kiefern. Wir steigen durch einen Bergweg und bevor gehen wir bei einem Forellenrevier vorbei.

Die Lagunen formen Teil des Provinzialpark Potrero de Yala und gehören zum Biosphärenreservat, eine der geschützten Regionen von Jujuy und dem ganzen Nordwesten. Yala ist vorzüglich geeignet für Abenteuersport und Ökotourismus, auch für das Sportfischen. Diese Region gehört zur Zone der Täler von Jujuy und ist sehr ähnlich wie das Nationalpark Calilegua. Nacher lassen wir Yala hinter uns und fahren nach Reyes, eine malerische und einzigartige Reise, bis wir den Aussichtspunkt von Reyes erreichen, wo wir einen hervorragenden Ausblick auf das Panorama der gleichnamigen Schlucht haben.



**Argentinian
Explorer**

6

Täler & Deiche: Los Alisos, La Ciénaga, Las Maderas

Wir spazieren durch die Deiche La Ciénaga und Las Maderas um nachher zum Dorf von San Antonio zurückzukehren, einer der am besten konserviert wurde von dem ganzen Tal. Das Käse das von den Bewohnern hergestellt wird, ist ein Höhepunkt des Spaziergangs. Dann geht es zu La Almona um eine Fabrik von Kompotten zu besuchen. Dann fahren wir zum Damm Los Alisos bevor wir zu San Salvador de Jujuy zurückkehren.

7

Rückkehr nach Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen und Flug nach Buenos Aires. Empfang in Flughafen Jorge Newbery der Stadt Buenos Aires. Transfer zum Flughafen von Ezeiza.

Jujuy: Das ganze Jahr

1

Jujuy - City Tour

Ankunft im Flughafen von Jujuy und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag besuchen wir die Altstadt, die Kirche San Francisco, das Museum Lavalle, das Rathaus und das Salon der Flagge. Das Rathaus ist ein wunderschönes französisches Palast. Wir gehen auch zum alten Bahnhof, zu dem Kunsthandwerkermarkt und zu einem Villenviertel wie Los Perales, mit ungleichen Strassen wo es alte koloniale Häuser gibt mit den typischen Fenstern und Patios mit den Brunnen in der Mitte. Letztendlich besuchen wir das Archäologischem Museum Jorge Pasquini López, von dort wir eine herrliche Aussicht auf der Landschaft haben die uns diese wunderbare Stadt vom Norden Argentiniens schenkt.

2

Salinas Grandes, Purmamarca, Humahuacaschlucht, Tilcara

Frühstück im Hotel. Der Tag beginnt von San Salvador de Jujuy aus, zu Purmamarca, wo wir den Berg der 7 Farben sehen und es geht dann weiter bis zu Salinas Grandes. Wir fahren dabei durch Dörfer wie Yala, León, Volcán, Tumbaya bis zu Purmamarca. In Yala ist die Landschaft wirklich atemraubend, es ist wirklich ein schönes PLatz mit den sechs Lagunen und die weiten Baumalleen von Lorbeeren und Nussbäumen.

Purmamarca heißt "Dorf der unberührten Erde" auf der Sprache der Eingeborenen und ist ein prähispanisches Dorf das zum Nationalen Denkmal erklärt wurde. Seine Straßen sind um die Kirche von Santa Rosa de Lima gebaut. Purmamarca hat seine Kultur und seinen kolonialen Stil bewahrt. In der Mitte des Dorfes, im Marktplatz ist ein Markt mit regionalen Produkten: Ponchos von Wolle von Lama und Vikunja, Armbänder von Silber und Neusilber, unter anderen. Dann erreichen wir Salinas Grandes, die sich durch die Hochebene von Jujuy erstreckt, aber auch ein Teil in Salta ist.

Dann geht es zurück zur Humahuaca-Schlucht, um sie detaillierter kennenzulernen. Sie gehört zur Provinz von Jujuy und ist vom Río Grande durchzogen, als wir nach Norden gehen, steigen wir, das ist der echte Eingang zur Puna. Die Quebrada de Humahuaca ist trocken, mit spektakulären Landschaften und eine große prähispanische Kulturerbe, das sieht man besonders in Dörfer wie Volcán, Purmamarca, Maimará, Tilcara, Huacalera, Uquía und Humahuaca. Der Winter ist frisch und trocken, das ist die beste Saison. Wir übernachten in Tilcara.



Lamas-Karawanen in Tilcara

Frühstück im Hotel. Heute ist ein besonderer Tag, weil wir die Lamas besuchen. Das Lama ist ein treuer Freund des Bauern von den Anden. Sie helfen mit dem Transport der Waren durch die Puna, Täler und Dschungeln. In Tilcara werden sie gezähmt um sie als Lasttiere und Gespann zu benutzen. Es wird ein besonderes System benutzt, "Positive Stimulation" und damit erreicht man fügsamere Lamas mit besserem Betragen und man erreicht eine vortreffliche Zähmung. Das Lama "Kamel der Höhen" ist ein heiliges Tier bei verschiedenen prähistorischen Kulturen und ist das Symbol von Reichtum und Adel. Es ist die Identität von Jujuy und sein Kulturerbe. Wir wandern zu Bauernhäusern oder Aussichtspunkten und genießen verschiedene Landschaften wo wir die Einwohner der Gemeinden besuchen. Wir genießen nicht nur von der Weisheit vom Einwohner von Jujuy in jeder Aktivität die er treibt. Am Nachmittag beginnen wir an mit der Route nach La Quiaca.



La Quiaca - Yavi - Villazón – Uyuni

Frühstück im Hotel. Wir besuchen den Rest der Schlucht, von Tilcara aus zum Ende Norden von Argentinien, La Quiaca. Wir besuchen die Stadt und fahren nachher zu Yavi, die wegen der historischen Kapelle berühmt ist. La Quiaca befindet sich in der Grenze mit Bolivien, und verbindet sich mit der bolivianischen Stadt von Villazón mittels einer internationalen Brücke. Am Anfang des XX Jahrhunderts kam der Zug von der Puna aus bis zur Grenze, wo die letzte Station gebaut wurde und ein Viadukt von 3 Wölbungen über dem Fluss La Quiaca.

Die Quiaca hat sich mit der Zeit entwickelt, und hat Relevanz gewonnen nach Mitte des XX Jahrhunderts. Es ist ein Platz von pausenlosem Verkehr von den Einwohnern der Hochebene, typisch mit ihrer Kleidung. Neben La Quiaca finden wir eine andere wichtige Stadt des Nordwesten von Argentinien, Yavi, reich wegen seiner Historie. Dann durchqueren wir die internationale Brücke um Villazón zu besuchen, in Bolivien.



Lagunen von Yala & Thermen von Reyes

Frühstück im Hotel. Von San Salvador aus geht es zu den Lagunen von Yala, nur 20 Km von der Stadt entfernt. Es handelt sich um sechs Lagunen in einer eindrucksvollen Naturlandschaft, umgeben vom üppigen Grün in einer Höhe von mehr als 2.000 M, in der Mitte von einem Wald von Erlen und Kiefern. Wir steigen durch einen Bergweg und bevor gehen wir bei einem Forellenrevier vorbei. Die Lagunen formen Teil des Provinzialpark Potrero de Yala und gehören zum Biosphärenreservat, eine der geschützten Regionen von Jujuy und dem ganzen Nordwesten.

Yala ist vorzüglich geeignet für Abenteuersport und Ökotourismus, auch für das Sportfischen. Diese Region gehört zur Zone der Täler von Jujuy und ist sehr ähnlich wie das Nationalpark Calilegua. Nacher lassen wir Yala hinter uns und fahren nach Reyes, eine malerische und einzigartige Reise, bis wir den Aussichtspunkt von Reyes erreichen, wo wir einen hervorragenden Ausblick auf das Panorama der gleichnamigen Schlucht haben.



Täler & Deiche: Los Alisos, La Ciénaga, Las Maderas

Wir spazieren durch die Deiche La Ciénaga und Las Maderas um nachher zum Dorf von San Antonio zurückzukehren, einer der am besten konserviert wurde von dem ganzen Tal. Das Käse das von den Bewohnern hergestellt wird, ist ein Höhepunkt des Spaziergangs. Dann geht es zu La Almona um eine Fabrik von Kompotten zu besuchen. Dann fahren wir zum Damm Los Alisos bevor wir zu San Salvador de Jujuy zurückkehren.



Rückkehr nach Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen und Flug nach Buenos Aires. Empfang in Flughafen Jorge Newbery der Stadt Buenos Aires. Transfer zum Flughafen von Ezeiza.